



STOLZ AUF DIE LEISTUNG DER LUZERNER KMU IN DIESER KRISE

«EIN JAHR ZUM VERGESSEN» IST WOHL DER HÄUFIGSTE SATZ, DEN ICH ENDE 2020 GEHÖRT HABE. PLÖTZLICH WURDE AUS DER POLITISCH UND WIRTSCHAFTLICH STABILEN SCHWEIZ EIN LAND, WO DIE PARLAMENTE AUSGEHEBELT UND DIE BÜRGER IM EIGENEN HEIM EINGESCHLOSSEN WURDEN.



Peter With, 49, ist Inhaber und Geschäftsführer der With Metallbau AG in Luzern-Reussbühl. Seit 2018 ist er Präsident des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Luzern.

Mit Verwunderung und Kopfschütteln schauten wir anfangs 2020 nach China, wo in Wuhan plötzlich alle mit Gesichtsmasken herumliefen und über die 8-Millionen-Stadt eine totale Ausgangssperre verhängt wurde. Wer hätte gedacht, dass bald die ganze Welt im Lockdown sein würde?

Auch die Schweiz wurde völlig von Covid-19 überrannt. Wegen des Lockdowns wurde das politische und gesellschaftliche Leben faktisch eingestellt. Der Bundesrat machte die Vorgaben, die Regierungsräte setzten um. Der KGL stand in dieser schweren Zeit in engem Austausch mit der Regierung sowie anderen Partnern und unterstützte seine Mitglieder mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten.

Die Folge des Lockdowns für die Wirtschaft: Sie wurde dreigeteilt. Einerseits gab es die Unternehmen, die nicht mehr arbeiten durften, wie zum Beispiel der stationäre Detailhandel. Dann gab es noch Firmen wie die Hotels, die zwar theoretisch arbeiten durften, aber aufgrund der Einschränkungen keine Kunden mehr hatten. Und zuletzt die dritte Gruppe, die nur wenig von den Massnahmen betroffen war. Zu dieser gehörte glücklicherweise der grösste Teil der Wirtschaft wie die Baubranche oder der Dienstleistungssektor.

Die Corona-Kredite des Bundes halfen den betroffenen Unternehmen, kurzfristig die Liquidität zu sichern und im Sommer gab es eine deutliche Entspannung. Zwar waren vor allem im Kanton Luzern der Tourismus- und Veranstaltungssektor weiterhin massiv betroffen, aber ansonsten hatte man das Gefühl, über den Berg zu sein. Leider erwies sich dies als Irrtum und ab Ende Jahr war die Schweiz wieder im Lockdown.

Trotz dieser schlimmen Entwicklungen hat sich die Luzerner KMU-Wirtschaft einmal mehr als krisenresistent erwiesen. Unsere Unternehmen haben Schutzkonzepte mitentwickelt und umgesetzt und so einen wichtigen Beitrag geleistet. Viele Unternehmen blieben positiv und sind mit Zuversicht und Innovation diese aussergewöhnliche Situation angegangen. Es bleiben aber in vielen Bilanzen erhöhte Schulden und rund 1000 Unternehmen gelten als eigentliche Härtefälle.

«Viele Unternehmen blieben positiv und sind mit Zuversicht und Innovation diese aussergewöhnliche Situation angegangen.»

Ich bin stolz auf die Leistung der Luzerner KMU in dieser aussergewöhnlichen und schwierigen Situation. Wenn wir nun noch die Härtefälle umfassend unterstützen, dann bin ich überzeugt, dass die Luzerner Wirtschaft als Ganzes gestärkt aus dieser Krise hervorgehen wird. Packen wir es gemeinsam an!

PETER WITH
Präsident

DAS 2020 DER LUZERNER KMU

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR. FÜR VIELE EIN SCHWIERIGES JAHR. ABER AUCH EIN JAHR VOLLER OPTIMISMUS, INNOVATIONEN UND ZUSAMMENHALT. DAS WAR 2020. ALS VERBAND KONNTE SICH DER KGL WIE KAUM ZUVOR FÜR SEINE MITGLIEDER EINSETZEN. FÜR GLEICH LANGE SPIESSE, FÜR DIE ÖFFNUNG DER BETRIEBE ODER FÜR HÄRTEFALL-ENTSCHÄDIGUNGEN. FÜR DIE LUZERNER KMU.



8. JANUAR

LUZERNER GEWERBEKAMMER IN BEROMÜNSTER

| Abstimmung | Parole KGL | Ergebnis Abstimmung |
|---|------------|---------------------|
| Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» | Nein | Nein |



25. FEBRUAR

Erster positiver Coronafall in der Schweiz.



Aufgrund der kurzfristigen Entscheide der Behörden informiert der KGL fortan seine Mitglieder umgehend und umfassend zu Massnahmen, Anlaufstellen und den politischen Entwicklungen.



11. MAI

Ein Grossteil der Corona-Massnahmen wird aufgehoben.



16. MÄRZ

Der Bundesrat erklärt die «ausserordentliche Lage» und beschliesst den Lock-down.



13. MAI

Die 126. Delegiertenversammlung findet nicht wie geplant statt. In einer online-Abstimmung werden u.a. die Jahresrechnung 2019, das Budget 2020 und der Mitgliederbeitrag 2021 verabschiedet.



5. / 12. FEBRUAR

PRÄSIDENTENKONFERENZEN

An der Präsidentenkonferenz der Berufsverbände werden Massnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels erarbeitet. Die Gewerbevereine diskutieren die KGL-Strategie 2021–25 und die Gesamtrevision des kantonalen Richtplans.



28. FEBRUAR

Der Bundesrat erklärt die «besondere Lage» gemäss Epidemiegesetz und verabschiedet die Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19).

GEWERBETREUHAND

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

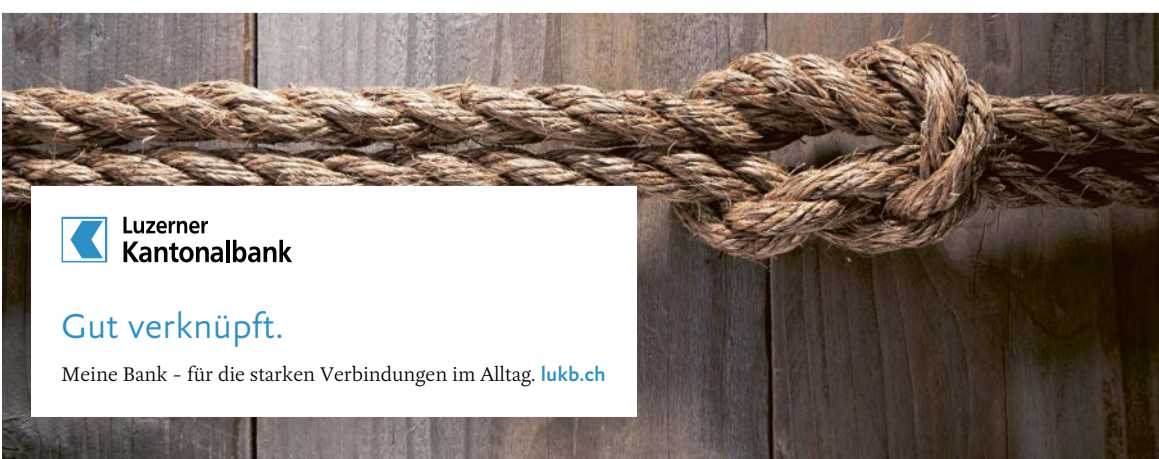
Die Gewerbe-Treuhand ist auch in Krisenzeiten für KMU da. Die Mitarbeitenden der Gewerbe-Treuhand begleiten und informieren die KMU bei der Beschaffung von Kurzarbeits- und Erwerbsersatzentschädigungen, von Covid-Krediten für die Überbrückung von Liquiditätsgapen und unterstützen sie beim Beantragen von Härtefallgeldern sowie beim Bewältigen von arbeitsrechtlichen Fragen. Mit einem digitalen Kundenportal und Webinaren erleichtert die Gewerbe-Treuhand KMU die Bewältigung der administrativen Angelegenheiten.



17. APRIL

Der KGL fordert in einer breit angelegten Aktion beim Bundesrat gleich lange Spiesse für den KMU-Detailhandel.

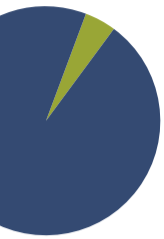
Diese Publikation wurde massgeblich unterstützt durch die Luzerner Kantonalbank:



Luzerner Kantonalbank

Gut verknüpft.

Meine Bank - für die starken Verbindungen im Alltag. lukk.ch



95.6%
3937 Lernende
301 Berufe

JULI

3937 Lernende in 301 Berufen schliessen im Kanton Luzern ihre Lehrzeit mit den Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. Das entspricht einer Erfolgsquote von 95.6 Prozent. 656 junge Berufsleute erlangen mit dem Berufsmaturitätszeugnis die Hochschulreife.



7. JULI

Die gemeinsame Kampagne des KGL mit der IHZ, der Wirtschaftsförderung Luzern und weiteren Partnern setzt positive Impulse und schafft Zuversicht.



26. AUGUST

126. DELEGIERTENVERSAMMLUNG IN RUSWIL, ZWEITER TEIL

- Rolf Bossart und Pius Müller treten aus dem Vorstand zurück und werden zu Ehrenmitgliedern gewählt.
- Daniel Keller, Roland Küng und Heidi Scherer werden in den Vorstand gewählt.
- Die Strategie 2021–2025 wird verabschiedet.



31. SEPTEMBER

Im Rahmen der Vernehmlassung zur Spange Nord fordert der KGL mehr Planungssicherheit in der Luzerner Verkehrspolitik.



3. NOVEMBER

Mit 10 904 gemeldeten Coronafällen erreicht die zweite Welle ihren Höhepunkt.

ZEBI
Zentralschweizer Bildungsmesse

5. – 8. NOVEMBER

Die Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi wird kurzfristig abgesagt und findet stattdessen in digitaler Form im Frühling 2021 statt.



18. NOVEMBER

Aufgrund der zweiten Welle beschliesst der Bundesrat erneut einschränkende Massnahmen.

19. AUGUST

LUZERNER GEWERBEKAMMER IN HOHENRAIN

| Abstimmung | Parole KGL | Ergebnis Abstimmung |
|--|------------|---------------------|
| Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!» | Nein | Nein |
| «Begrenzungsinitiative» | Nein | Nein |
| Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten | Ja | Nein |
| Vaterschaftsurlaub | Nein | Ja |
| Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge | Ja | Ja |

14. OKTOBER

LUZERNER GEWERBEKAMMER IN ESCHENBACH

| Abstimmung | Parole KGL | Ergebnis Abstimmung |
|---|------------|---------------------|
| Verfassungsinitiative «Luzerner Kulturlandschaft» | Nein | Nein |
| Gesetzesinitiative «Luzerner Kulturlandschaft» | Nein | Nein |
| Gegenvorschlag zur Gesetzesinitiative | Ja | Ja |
| Konzernverantwortungsinitiative | Nein | Nein |
| Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» | Nein | Nein |

8. DEZEMBER

Der Bundesrat beschliesst weitere einschneidende Massnahmen, u.a. die Schliessung von Restaurants.



Im Rahmen der KMU-Sprechstunde erhalten die KGL-Mitglieder kompetente und qualitativ hochstehende Beratung und Unterstützung. Neben Beratungsdienstleistung betreffend Corona stellen sich vor allem Fragen zum Thema Arbeitsrecht.



12. NOVEMBER

LUZERN 21

findet in rein digitaler Form statt. Der KMU-Barometer wird per Video vorgestellt. Regierungsrat Marcel Schwerzmann stellt sich im Studio den Fragen von KGL-Direktor Gaudenz Zemp.



1. DEZEMBER

Der KGL setzt sich intensiv für eine umgehende Umsetzung der Härtefallmassnahmen auf kantonaler Ebene ein. Dank dem Einsatz des KGL verabschiedet der Kanton Luzern seine Lösung als eine der Ersten.

DER KGL IM 2020

DER KMU- UND GEWERBEVERBAND KANTON LUZERN IST DER GRÖSSTE WIRTSCHAFTSVERBAND DES KANTONS UND DIE DACHORGANISATION VON 48 LOKALEN GEWERBEVEREINEN UND 42 BERUFSVERBÄNDEN. DIESE SIND ÜBER DEN GANZEN KANTON UND DIE MEISTEN BRANCHEN VERTEILT.



Alles zum KGL

44

Die **GEWERBEGRUPPE** des Kantonsrats setzt sich aus 44 Kantonsratsmitgliedern zusammen, welche selbst unternehmerisch tätig sind.

30

Der KGL ist in über 30 **KOMMISSIONEN UND ARBEITSGRUPPEN** vertreten und kann dadurch die Anliegen und Bedürfnisse der KMU einbringen.



Mit seinem **TEAM** führt Prüfungsleiter **ROGER MAURER** das Kompetenzzentrum Qualifikationsverfahren, welches der KGL im Mandat für den Kanton Luzern erledigt.

42

BERUFS- UND FACHVERBÄNDE sind dem KGL angeschlossen. Über sie sind 7238 Unternehmen Mitglieder beim KGL.

48

GEWERBEVEREINE sind dem KGL angeschlossen. Über sie sind 6372 Unternehmen Mitglieder beim KGL. Somit ist ein Grossteil der Luzerner KMU unter dem Dach des KGL organisiert.

Der KGL führt diverse **MANDATE**. Neben dem Kompetenzzentrum Qualifikationsverfahren auch die Luzerner Bauwirtschaftskonferenz und die Luzerner Mobilitätskonferenz.



Am Standort Luzern führt das vierköpfige **TEAM** unter der Leitung von Direktor **GAUDENZ ZEMP** die Geschäftsstelle des KGL.



Der **VORSTAND** des KGL seit dem 26. August 2020: Heidi Scherer, Fredy Lötscher, Adrian Bühler, Roland Meyer, Roland Küng, Peter With, Daniel Keller, Elsbeth Lang (v.l.n.r)

BILANZ VOM 1.1. – 31.12.2020

| AKTIVEN | 2020 | 2019 |
|--|------------------|------------------|
| Flüssige Mittel | 211 091 | 283 687 |
| Forderungen aus Lieferungen / Leistungen | 64 236 | 51 348 |
| Andere Forderungen | 35 122 | 45 168 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 74 332 | 35 615 |
| Umlaufvermögen | 384 781 | 415 818 |
| Finanzanlagen | 750 097 | 750 097 |
| Sachanlagen | 148 900 | 106 500 |
| Anlagevermögen | 898 997 | 856 597 |
| Bilanzsumme | 1 283 778 | 1 272 415 |
| PASSIVEN | 2020 | 2019 |
| Schulden aus Lieferungen / Leistungen | 101 201 | 72 666 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 100 465 | 112 502 |
| Darlehen Tochtergesellschaft | 290 000 | 290 000 |
| Rückstellungen | 80 500 | 86 000 |
| Fremdkapital | 572 166 | 561 168 |
| Eigenkapital | 711 612 | 711 247 |
| BILANZSUMME | 1 283 778 | 1 272 415 |

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1.1. – 31.12.2020

| ERTRAG | Budget 2021 | Rechnung 2020 | Budget 2020 |
|---------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------|
| Mitgliederbeiträge | 576 000 | 589 359 | 583 000 |
| Auftrags- und Verbandsmandate | 506 500 | 515 071 | 546 000 |
| Diverse Dienstleistungen | 13 400 | 56 774 | 28 900 |
| Wertschriftenerfolg | 385 500 | 385 475 | 389 000 |
| Verschiedene Erträge | 64 000 | 57 275 | 33 500 |
| Total Ertrag | 1 545 400 | 1 603 954 | 1 580 400 |
| AUFWAND | Budget 2021 | Rechnung 2020 | Budget 2020 |
| Personalaufwand | 808 770 | 824 220 | 806 400 |
| Betriebsspesen | 3 000 | 2 522 | 15 000 |
| Sitzungsgelder / Honorare | 67 500 | 64 500 | 63 000 |
| Arbeitsleistungen Dritter | 40 800 | 33 593 | 66 800 |
| Betriebs- und Verwaltungskosten | 211 800 | 208 288 | 227 700 |
| Verbandsmagazin KMU | 65 000 | 69 708 | 65 000 |
| Beiträge an Institutionen | 84 300 | 84 266 | 84 300 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 125 000 | 131 633 | 130 000 |
| Verbandsspesen | 3 000 | 2 872 | 15 000 |
| Aufwand Corona | 0 | 85 780 | |
| Diverses | 101 800 | 52 704 | 73 100 |
| ESTV Vorsteuerkürzung | 34 000 | 43 503 | 34 000 |
| TOTAL AUFWAND | 1 544 970 | 1 603 589 | 1 580 300 |
| Gewinn / Verlust | 430 | 365 | 100 |